



öffentlich

Betreff:

Beteiligung Schlössernacht

Erstellungsdatum 18.10.2001

Eingang 02:

Einreicher: Stadtverordnete Ute Platzeck

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.11.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Potsdam beteiligt sich finanziell nicht an der Schlössernacht, bis die Agentur Gross-Event alle offenen Rechnungen aus der diesjährigen Veranstaltung beglichen hat und eine transparente Analyse der Besucherzahlen vorliegt.

Ute Platzeck
BürgerBündnis

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im August konnten wir verschiedenen Lokalzeitungen entnehmen, dass die diesjährige Schlössernacht 60.000 Besucher zählte – inzwischen schmolz diese auf 40.000. Mehrere Selbständige (darunter viele Schüler und Studenten) und kleine Potsdamer Unternehmen warten bis heute auf die ihnen zustehenden Gelder.

Ausschnitte aus PNN und MAZ vom 20.08.2001